



Vermietungsprospekt Ausstellung

Die Tänzerin von *Auschwitz*

Diese nachdenklich machende Ausstellung von Roosje Glaser
zieht viele Besucher an

- *The Washington Times* -
“Eines der ungewöhnlichsten Leben des
zwanzigsten Jahrhunderts”

Die Geschichte von Roosje

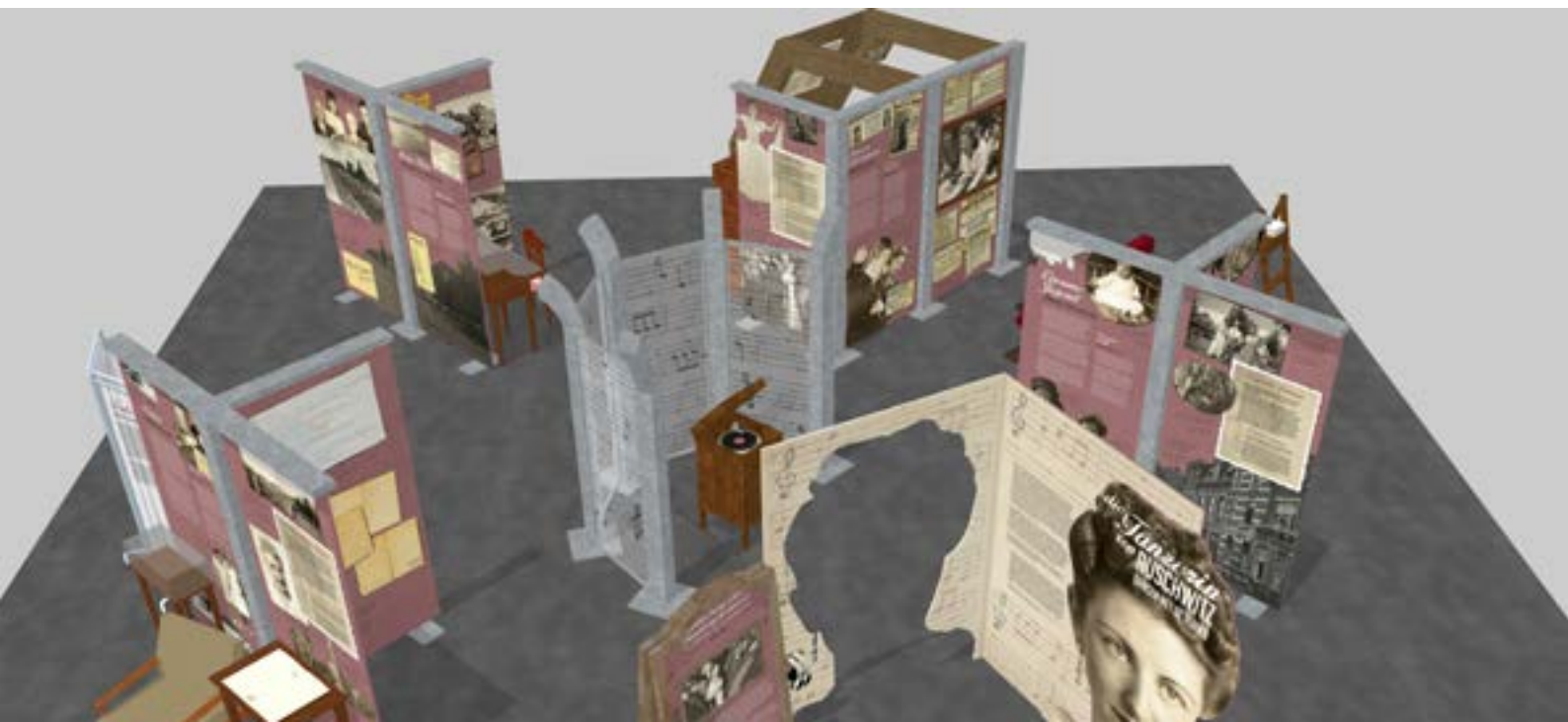
Eine große Leidenschaft prägt Roosjes Leben: das Tanzen. Roosje Glaser ist eine freigeistige Frau: schön, sportlich, anspruchsvoll, intelligent und ehrgeizig.

Trotz antijüdischer Maßnahmen gelingt es Roosje, ihr Leben und ihre berühmte Tanzschule eine lange Zeit weiterzuführen. Doch auch sie wird in niederländische Internierungslager und letztlich nach Auschwitz verbracht. Ihr Leben nimmt eine fast unglaubliche Wendung, als sie in den Lagern wieder zu tanzen beginnt.

Der Besucher erlebt in dieser Ausstellung die beeindruckende Lebensgeschichte aus der Sicht von Roosje anhand der vielen Fotos und Filme, die sie vor dem Krieg und während des Krieges aufgenommen hat. Originale Filmaufnahmen aus der Kino-Wochenschau 1941 zeigen, wie Roosje einen neuen Tanz vorstellt. Auf anderen Filmfragmenten ist Roosje in ihrer illegalen Tanzschule auf dem Dachboden ihres Haus im Winter 1942 zu sehen und bei einem Ausflug mit Tanzschülern im Sommer 1942.

Mehr über die Geschichte und authentische Filmausschnitte finden Sie hier: www.roosjefoundation.org

▼ Die Ausstellung besteht aus fünf "Inseln" mit Paneelen und einem Aufsteller.



Praktische Informationen

- ▶ Benötigte Grundfläche minimal **75 m²**, optimale Fläche **150 m²**. Änderung der Positionierung möglich.
- ▶ In chronologischer Reihenfolge illustrieren die Inseln jeweils einen Abschnitt aus Roosjes Lebensgeschichte.
- ▶ Alle Inseln sind mit zweisprachigen Texten (deutsch/niederländisch) und eigener Beleuchtung ausgestattet.
- ▶ Einige Inseln verfügen über Vitrinen, in denen z. B. Dokumente (Faksimile) und persönliche Gegenstände von Roosje Glaser zu sehen sind.
- ▶ Die Gestaltung mit vielen großen und kleinen Fotos beruht auf den von Roosje zusammengestellten Klebealben.
- ▶ Insel Nr. 2 zeigt auf einer Leinwand originale Film-fragmente, auf der anderen Seite befindet sich ein „dunkler Dachboden“ mit einem Fernsehbildschirm, der authentische Bilder wiedergibt. Ohne Ton.
- ▶ Der Aufsteller zeigt auf einem großen Fernsehschirm einen



◀ Münster
28 Juni - 28 Juli 2024

München
11 April - 19 Mai 2024
▶



TANZEN MIT DE
DIE GESCHICHTE EINER L...
11.04.2024 - 19.05.2024



Die Tänzerin von Auschwitz
Die Geschichte einer unbeugsamen Frau
Fritz Bauer, der Staatsanwalt
NS-Verbrechen vor Gericht
Doppelausstellung
31. Oktober 2021 - 2. Januar 2022
Städtisches Museum Braunschweig
Haus am Löwenwall

▶ Städtisches Museum Braunschweig
2021-2022

◀ Gronau
2 November 2023 - 27 Januar

- speziell produzierten Film (Dauer 12 Minuten) über die Entdeckung dieses Familiengeheimnisses durch Paul Glaser, den Neffen von Roosje Glaser und Schriftsteller des gleichnamigen Buches Die Tänzerin von Auschwitz. Mit 4 Kopfhörern und deutschen Untertiteln.
- ▶ Für die audiovisuelle Ausstattung und die Beleuchtung werden mindestens 2 Stromanschlüsse benötigt.
- ▶ Für Besucher im Rollstuhl zugänglich.

Informationen zur Vermietung

- ▶ Die Vermietungszeit beträgt mindestens 1 Monat und höchstens 4 Monate.
- ▶ Transport, Auf- und Abbau werden übernommen.
- ▶ Fotos und Videos werden dem Mieter zu Werbe und PR-Zwecken von der Roosje Foundation zur Verfügung gestellt - unter Nennung des Namens.

Die Tatsache, dass Roosje Glaser mit etlichen Dilemmas konfrontiert war, die sie nach eigener Entscheidung löste, führt zwangsläufig zu der Frage: „Wie hätte ich mich selbst verhalten?“

- ▼ Die Ausstellung bietet den Besuchern/Besucherinnen zahlreiche authentisches Text- und Bildmaterial.



- ▲ Sofort bei dem persönlichen Beginn stehen die Besucher/-innen inmitten der Geschichte.

- ARD Titel, Thesen, Temperamente -
“Der Tanz einer unbeugsamen Frau.”

- The New York Post -
“An extraordinary story.”

- Tageschau ORT Wien -
“In Auschwitz schreibt Roosje Liebesgedichten um nicht verrückt zu werden.”

- Nord Deutsche Rundfunk -
“Der Besuch der Ausstellung lohnt sich und hinterlasst Spuren.”

- Bayerische Rundfunk -
“Die Entdeckung eines verdrängten Familiengeheimnisses.”

Kontakt: p.glaser@online.nl oder +31(0)6-53204644

Hier sehen Sie den Trailer: <https://youtu.be/YeImSi9wdAE>

